



SPD-FRAKTION IM STADTRAT FREISING
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

An die Stadt Freising
Herrn Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher
Obere Hauptstr. 2
85350 Freising



Freising, den 7. Juli 2015

ANTRAG der SPD-Fraktion im Freisinger Stadtrat

Bereitstellung sozialgebundenen Wohnraums am Stein-Park

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass für das verbleibende Los 5 der Bebauung des Steinpark-Areals insbesondere die Schaffung bezahlbaren Wohnraums im Vordergrund steht. Dazu wird bei den Ausschreibungen die Verwendung von mindestens 30 % der vorgesehenen Wohnfläche für sozial gebundenen Wohnraum verpflichtend gefordert.

Begründung:

Freising hat zu wenig Wohnraum, und vor allem zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Es ist deswegen unbedingte Aufgabe der Stadt, bei allen Entscheidungen besonders die Möglichkeiten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Blick zu haben, sei es über öffentlich geförderten Wohnraum in der Hand der Stadt, sei es über Wohnraum mit Sozialbindung in privater Hand.

Das bedeutet für uns, dass bei den verbleibenden Ausschreibungen für die Bebauung des Steinpark-Areals genau das im Vordergrund stehen muss.

Dies lässt sich am besten dadurch erreichen, dass eine verpflichtende Quote von mindestens 30 % der gesamten Wohnraumfläche für sozial gebundenen Wohnraum festgeschrieben wird. Ähnlich verfährt etwa

Vorsitzende:

Heidi Kammler
Birkenstr.7
85354 Freising
☎ 08161/91787

Sie erreichen uns außerdem unter:

☎08161/66389 | Peter Warlimont
mail: peter.warlimont@spd-stadtrat-freising.de
web:www.spd-stadtrat-freising.de

SPD-FRAKTION IM STADTRAT FREISING
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

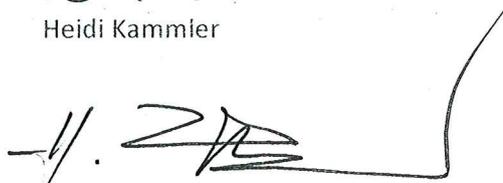
auch die Landeshauptstadt München im Rahmen ihres Konzepts „Sozialgerechte Bodennutzung“ (SoBoN). Diese Quote ermöglicht es, dass die Baubegünstigten ausreichende Anreize zur Investition haben und gleichzeitig aber ein zumutbarer und leistbarer Beitrag zur Schaffung günstigeren Wohnraums geleistet wird.

Die Probleme auf dem Freisinger Wohnungsmarkt stellen die Stadt vor große Herausforderungen. Wir müssen also jede Gelegenheit wahrnehmen, diesem Problem so entschieden wie möglich entgegenzutreten.

Mit freundlichen Grüßen
Die SPD-Stadtratsfraktion



Heidi Kammler



Helmut Weinzierl



Peter Warlimont



Norbert Gröner